



## Jeder macht mit und ist dabei

---

Das Klimaschutzkonzept soll keine wissenschaftliche Studie für die Schublade sein, sondern ein Projekt, an dem alle mit Ideen mitmachen können. Die so genannte Akteursbeteiligung bietet die Möglichkeit, in verschiedenen Arbeitsgruppen die Zukunft Wahlstedts mitzugestalten. Viele hatten bisher schon gute Ideen und Gestaltungswillen. Jetzt kommt auch noch die Möglichkeit zum praktischen Mitmachen hinzu.

Mehr hierzu im Internet unter:  
[www.klimaschutz-wahlstedt.de](http://www.klimaschutz-wahlstedt.de)



### Stadt Wahlstedt

---

Bürgermeister  
Matthias-Ch. Bonse  
Tel: 04554-701-102

Bauamtsleiter  
Heiko Maaß  
Tel: 04554-701-202

Email: [klimaschutz@wahlstedt.de](mailto:klimaschutz@wahlstedt.de)  
Internet: [www.klimaschutz-wahlstedt.de](http://www.klimaschutz-wahlstedt.de)

### Baltic Energy Forum e.V. - Klimaschutzagentur -

---

Grevesmühlener Str. 8  
23936 Stepenitztal

Jörg Sträussler  
Telefon: 04502-777599  
E-Mail: [js@baltef.de](mailto:js@baltef.de)  
Thorsten Landsberger  
Tel: 04155 122 99 22  
Email: [tl@baltef.de](mailto:tl@baltef.de)  
Internet: [www.baltef.de](http://www.baltef.de)



## Klimaschutz zum Mitmachen

---

[www.klimaschutz-Wahlstedt.de](http://www.klimaschutz-Wahlstedt.de)



### Kann man Klima schützen?

---

„Aber wir haben doch gutes Klima in Wahlstedt. Der Segeberger Forst sorgt doch dafür.“ Wenn wir über Klimaschutz reden, sprechen wir über etwas ganz anderes. Wir hören und sehen jeden Tag im Fernsehen, dass sich die Erde, die Erdatmosphäre erwärmt. Das ist ungefähr so, als wenn die Bettdecke wärmer und wärmer wird. Das kann nicht gut sein. Die Temperaturen auf der Erdoberfläche steigen, das Weltklima ändert sich, wir verzeichnen mehr und stärkere Stürme, Regenniederschläge, abschmelzende Gletscher und Trockenheit. Ursache ist die Nutzung fossiler Brennstoffe wie Kohle, Erdöl und Erdgas. Beim Verbrennen in Heizungen und bei Verbrennungsprozessen in den Motoren unserer Autos entsteht immer das Gas CO<sub>2</sub> (Kohlenstoffdioxid). Das wiederum bereitet uns die beschriebenen Probleme. Wir müssen also weniger CO<sub>2</sub> ausstoßen; gemäß dem Energiekonzept Deutschlands 80% bis 95% bis zum Jahre 2050. Wir in Wahlstedt fangen jetzt an!



### Zwei Wege zur Verminderung von CO<sub>2</sub>

---

Der erste Weg wird mit der Dämmung von Gebäuden, der Anschaffung von energieeffizienteren Maschinen, Haushaltsgeräten, Fahrzeugen, der Nutzung von Abwärme und Überschusswärme sowie mit langsamerem Fahren beschrieben.

Der zweite Weg besteht in der Nutzung von erneuerbaren Energien wie Strom aus Windkraft, Strom und Wärme aus Biomasse (Biogas) in allen Bereichen der Stadt, auch im Verkehr. An der vermehrten Nutzung von erneuerbaren Energien geht kein Weg vorbei.

Energieeinsparung und Nutzung regenerativer Energien sollen Wahlstedt zu einer energieautarken Kommune machen - als Standortvorteil für eine starke künftige wirtschaftliche Entwicklung.



### Die Zukunft beginnt jetzt!

---

Das Klimaschutzkonzept für die Stadt Wahlstedt wird eine Strategie sein, wie alle in Wahlstedt, Stadtverwaltung, Industrie, Gewerbe, Handel und Dienstleister, Bürger und alle beteiligten Gruppen im Verkehr, zum großen Ziel, der Begrenzung der Erwärmung der Erdatmosphäre, beitragen können.

Die Umsetzung der Strategie in den nächsten Jahren wird uns alle fordern, aber auch Vorteile bringen. Die Energieversorgung wird auf erneuerbare Energien umgestellt. Wir werden mit Fahrzeugen fahren, die mit erneuerbaren Energien betrieben werden. E-Mobilität wird trotz aller noch existierenden Probleme das beherrschende Thema sein und Fahrradfahren, auch mit E-Fahrrädern, wird mehr noch als bisher Allgemeingut.